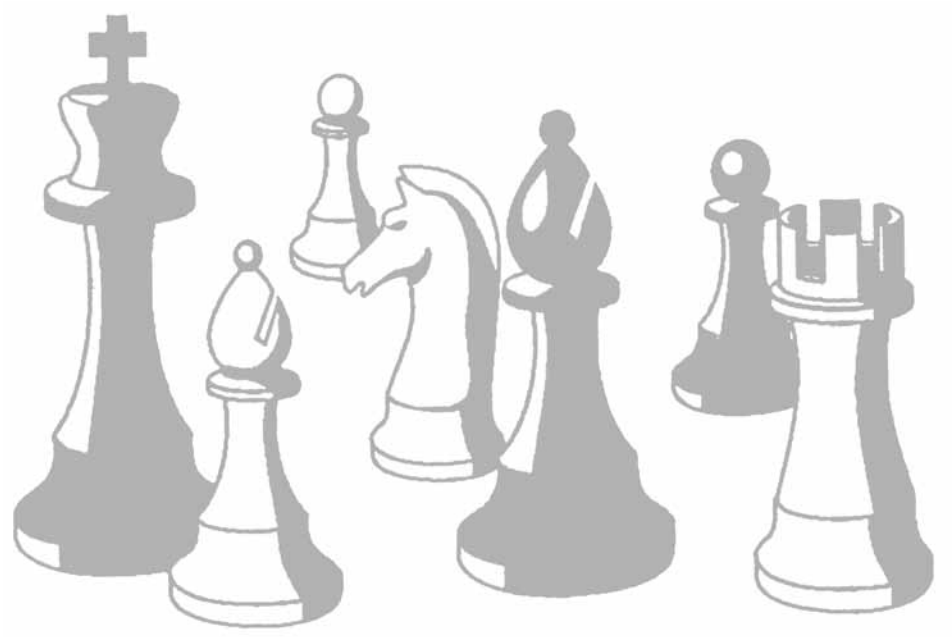
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 3



Saison 2011/2012

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum ... 3
Übung macht den (Schach-) Meister *(Alex Lang)* ... 5
Warum ihr Kind Schach spielen sollte *(Andi Wernet)* ... 9
I. Mannschaft: Das Gastspiel in der Oberliga *(Heiko Adler)* ... 10
Die kommentierte Partie: V. Cofmann – P. Meyer *(Peter Meyer)* ... 14
II. Mannschaft steigt wegen neuer Klasseneinteilung in die Bereichsklasse ab *(Peter Pauk)* ... 17
Die Pokalmannschaft schafft es bis in die 1. Runde des Badischen Pokals! *(Peter Pauk)* ... 20
III. Mannschaft wird Vizemeister! *(Torsten Becherer)* ... 22
Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins des Schachclubs Oberwinden *(Harry Schindler)* ... 25
Einladung zur Mitgliederversammlung des Schachclubs Oberwinden *(Alex Lang)* ... 27
IV. Mannschaft: Die Klasse wurde gehalten! *(Michael Neuendorf)* ... 28
Vereinsmeisterschaft 2011/12 – Doppel für Alex Lang *(Eddi Kais)* ... 30
V. Mannschaft – Was für eine Rückrunde … *(Mathias Burger)* ... 34
VI. Mannschaft – Enge Kiste für Oberwinden VI *(Martin Wissler)* ... 36
Spielerstatistik *(Peter Meyer)* ... 38
Mannschaftstabellen *(Peter Meyer)* ... 41
Spielplan *(Peter Meyer)* ... 42

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen, die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 3/2011-2012
Auflage: 1.300 Stück
Gasthaus Adler, Oberwinden
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr

Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Sehnsucht
nach
Wärme?

ROTER HAHN
KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

Übung macht den (Schach-) Meister

Die Jüngsten des Schachclub Oberwinden sind weiterhin mit großem Eifer dabei und lernen stetig hinzu. Im letzten halben Jahr nahmen die Schachanfänger an vier verschiedenen Jugend-Turnieren teil. Für die Jugendlichen sind diese Turniere ideal, um gegen gleichaltrige Kinder aus anderen Vereinen zu spielen. Damit erhalten die Kinder nicht nur Spielpraxis, sondern sammeln auch viel Erfahrung und werden vertrauter mit dem Turnierschach.

Oberwindens Jüngster Johannes Wehrbein…

U12 Mannschaftsmeisterschaft

Das erste Turnier in 2012 war im Januar die U12 Mannschaftsmeisterschaft in Horben, an der wir mit einem jungen Team teilnahmen. Unser junges Team bestand aus den Debütanten Tobias Weber und Claudius Schultis, sowie Jakob Imhof, der U10-Spieler ist und Johannes Wehrbein, der sogar U8 spielberechtigt ist. Für ihr erstes Mannschaftsturnier machten die Jungs einen hervorragenden Eindruck und konnten sich im Feld von 12 Mannschaften gegen meist ältere Teams gut behaupten. Im Endklassement belegten die Oberwindener einen guten 9. Tabellenplatz.

Jugendturnier in Endingen

Im März nahmen viele Kinder am Jugendturnier in Endingen teil. Die Kids spielten nun für sich alleine in ihrer jeweiligen Altersklasse. Mit 9 Jugendlichen fuhren wir an den Kaiserstuhl, um zu zeigen, was bis dato gelernt wurde. Die Konkurrenz war sehr groß, da aus dem ganzen Schachbezirk die Jugendlichen zu diesem Traditionsturnier kamen. Am erfolgreichsten war Katja Blattmann, die in ihrer Altersgruppe U14w den zweiten Platz belegte. Sie freute sich sichtlich über die Medaille.

…Katja Blattmann…

Die Oberwindener Platzierungen in den einzelnen Klassen waren:

		Jgd. /Platz/Punkte/Rd.
Wehrbein,	Johannes	U8m/9./3,5/7
Pauk,	Janina	U10w/6./2/7
Föhner,	Leonie	U10w/5./2/7
Imhof,	Jakob	U10m/12./4/7
Weber,	Tobias	U12m/13./2/7
Kürz,	Nikolaj	U12m/14./1/7
Birk,	Marcel	U14m/9./1,5/5
Blattmann,	Katja	U14w/2./1/5
Menthe,	Lukas	U14m/6./3/5

Trainingsturnier mit Simonswald

Bei verschiedenen Turnieren sind unsere Jugendlichen schon auf Gegner aus Simonswald gestoßen. Simonswald richtete im letzten Jahr die Jugend Bezirksblitzmeisterschaft aus, bei der 3 Oberwindener Jugendliche Bezirksmeister wurden. Auf Anregung von Simonswalds Jugendtrainer Franz-Paul Stratz wurde kurzerhand in unserem Jugendraum ein kleines Turnier über 7 Runden veranstaltet. Die Kinder beider Vereine zeigten, was sie bereits gelernt hatten. Dennoch blieb es nicht aus, dass doch mal noch der Schäferzug angewendet und auch darauf hereingefallen wurde. Genau das ist aber die Erfahrung, die die Kinder machen sollen, um daraus zu lernen.

Oberwindener Jugend am Kaiserstuhl.

…und Oberwindens Jüngste Janina Pauk.

Freiburger Schulschachmeisterschaft

Seit Jahren schon wird die offene Schulschachmeisterschaft des Schulbezirks Freiburg im Bürgerhaus am Seepark ausgetragen. An zwei Tagen traten insgesamt über 200 Schüler in den verschiedensten Altersstufen gegeneinander an. Aus Oberwinden nahmen zum ersten Mal Leonie Föhner, Simay Akcan und Johannes Wehrbein teil. Alle drei konnten in dem starken Feld Punkte erzielen. Es hätten vielleicht mehr Punkte sein können, wenn sich alle auf ihre Partien und weniger auf die Umgebung konzentriert hätten.

An allen Schachveranstaltungen haben die Kinder mit Freude teilgenommen. Bei jedem Turnier gab es für jeden Jugendlichen einen Preis, auch wenn es mal nicht so gut lief.

Für die Oberwindener Jugendtrainer Thomas Ruf und Alexander Lang sind die Turniere eine gute Quelle, um festzustellen, welche Themen am samstäglichen Jugendtraining wiederholt oder vertieft werden sollen. Schach ist kein Spiel, das von einem Tag auf den anderen gelernt und dann auch schon gut gespielt werden kann. Es dauert seine Zeit, oft viele Jahre, um hinter die Geheimnisse des Schachspiels zu kommen. Das ist es auch was Schach nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene so interessant macht. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken und es wird nicht langweilig: denn keine Partie ist wie die andere.

Das **Jugendtraining** findet immer **samstags ab 10:00 Uhr im Jugendraum** im Keller des Niederwindener Rathauses statt. Kontakt: **Alexander Lang Tel. 0160 / 8367313**.

Alex Lang

Simonswälder und Oberwindener Schachkinder.

Walter Meyer
Büro für Baustatik
Mitglied der Ingenieurkammer BW
Hauptstraße 26
79215 Elzach

Tel. 07682/ 924 446
meyerelzach@googlemail.com

Baustatik +Tragwerksplanung
Wärmeschutzberechnungen
Energieeinsparberechnungen
Schallschutzberechnungen
Bauberatung

mehr als 30 Jahre statische Berechnungen + Konstruktionen für

Wohnbauten,
Industriebauten,
Schulbauten,
Klinikbauten,
Stützwände, Hochbehälter
Umbauten,
landwirtschaftliche Bauten,
Brückenbauten,
Stahl- Holz- und Betonhallen

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Energieausweise · Baubegleitung · Gebäudeenergieberatung

Luftdichtigkeitsmessung (Blower-Door)

u-sieben GmbH
Planungsbüro
für energetische
Gebäudemodernisierung

Telefon 076 81 - 4 97 98 97

Schimmel-Feuchte-Analyse, Thermographie

Walter-Boch-Straße 4a
79183 Waldkirch

www.u-sieben.de

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de

Auto
Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Zimmerei
Schindler
Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 0 76 82/82 74 • Fax 0 76 82/92 01 49

Warum ihr Kind Schach spielen sollte

Schach – ein kleines Plädoyer für ein großes Spiel

- Schach verbessert die Konzentration.
- Schach entwickelt das logische Denken.
- Schach fördert Phantasie und Kreativität.
- Schach unterrichtet Unabhängigkeit.
- Schach entwickelt die Fähigkeit ein eigenes Urteil zu treffen.
- Schach schafft Selbstmotivation.
- Schach zeigt, dass harte Arbeit durch Erfolg belohnt wird.
- Schach fördert mathematisches Denken.
- Schach verbessert das Lernen und die Schulnoten.
- Schach ermöglicht viele interessante Menschen zu treffen.
- Schach lehrt auch mit Niederlagen umzugehen und durch sie zu wachsen.
- Schach ist preiswert.
- Schach ist Kunst, Sport und Wissenschaft.
- Schach ist Psychologie.
- Schach fördert Eigenschaften, die wir in der Schule und im Beruf immer wieder brauchen.
- Schach ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, überall und ohne großen Aufwand möglich.

Schach – Denken als Sport - denn

SCHACH MACHT SPASS!

Interesse: Unsere Jugendleiter Thomas Ruf und Alex Lang stehen Ihnen unter Jugendleiter@schachclub-oberwinden.de **gerne zur Verfügung.**

Viel Spaß hatten unsere Kids beim Jugendturnier mit unseren Schachfreunden aus Simonswald.

Oberwinden I und das Gastspiel in der Oberliga

Die Oberwindener Oberliga Mannschaft am ersten Spieltag

v.l.n.r. Bernd Banken, Philipp Germer, Peter Meyer, Eddi Kais, IM Karim Ismael, FM Peter Dittmar, Ralf Schmidt und MF Heiko Adler.

Der Saisonabschluss bleibt ernüchternd, das Saisonziel Klassenerhalt leider unerreicht. Zwar wusste man, dass man es in der dritthöchsten Spielklasse schwer haben wird, dennoch blieb die erste Mannschaft unter ihren Möglichkeiten. Mit 3 Mannschaftspunkten und 17.5 Brettpunkten musste man sich den erfahrenen Routiniers aus der Oberliga geschlagen geben und darf nächste Saison wieder in der Verbandsliga angreifen.

Wie alles begann. Mit einer etwas unglücklichen und knappen Niederlage startete man auf heimischem Boden gegen Badens „Hauptstädtler“ in die Saison. Das Oberliga-Debüt des SC Oberwinden war gezeichnet von Schwarzsiegen, jedoch einer mehr für die Gäste aus Karlsruhe.

Es folgte ein weiteres Heimspiel. Mit einer 1.5:6.5 Niederlage gegen Waldshut bekam man eine erste Kostprobe der spielerischen Härte in der Oberliga. Auch bei der dritten Mannschaft des amtierenden Deutschen Meisters Baden-Baden zog man den Kürzeren und musste sich im ersten Auswärtsspiel geschlagen geben.

Doch dann der Lichtblick. Auf heimischem Boden, unter den Augen der anderen Mannschaften, da der sonst gesonderte Oberligaspieltag mit den Verbandsrunden zusammenfiel, konnte man den ersten Mannschaftssieg in der Oberliga einfahren. „Ersatzgeschwächt“ bezwang man die Gäste aus Eppingen auf der Empore der Festhalle Oberwinden mit 4.5:3.5.

Die Euphorie sollte jedoch nicht lange anhalten. Ob es an den weiten Fahrten nach Bad Mergentheim (300 km) oder Heidelberg-Kirchheim (200 km) lag, kann im Nachhinein keiner so genau sagen, aber es folgte eine ernüchternde Serie von deutlichen Niederlagen.

Auch nach kurzer Nacht und langer Fahrt noch schachlich fit – Luis Fernandez.

Auch gegen die aus früheren Jahren in der Verbandsliga bekannten Dreisamtäler um Max Scherer musste man zu Hause Federn lassen. Knackpunkt und der letzte Todesstoß in Sachen „Drinbleiben“ erlebte man dann in der vorletzten Runde gegen den Mitaufsteiger aus Kuppenheim. Lieferte man sich die Jahre zuvor stets ein Kopf an Kopf rennen, so war die weitere hohe Niederlage symbolisch für die unglücklich verlaufende Saison.

Ziehen wir Bilanz. Das Gastspiel in der Oberliga-Baden war eine ganz neue Erfahrung. Durch die extra Spieltage, einem festen 16er-Kader und den teils weiten Anfahrtsstrecken ergaben sich neue Herausforderungen auf der organisatorischen Seite sowie an den Brettern direkt; durch den neuen Spielmodus, die Augen des offiziellen Schiedsrichters und der spielerischen Härte dieser Liga.

In allen Oberliga Kämpfen am Brett waren MF Heiko Adler…

Das ist doch Ihr Bier!
Seit 1868
Hirschen-Bräu
… aus Waldkirch
VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN
Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Trotz der Verstärkung durch IM Karim Ismael war das Fehlen von FM Emmanuel Reinhart deutlich zu spüren. Die Zahlen sprechen zwar für sich, doch meines Erachtens hätte alles auch ganz anders verlaufen können. Gerade wenn man die einzelnen Partieverläufe im Blick hatte kippten viele Partien teils unglücklich, teils ungeschickt zu Gunsten der Gegner.

Einer schien jedoch nicht unter diesem Unglücks-Schach-Stern zu stehen. Peter Meyer bleibt mit 3.5 Punkten aus 6 Spielen ungeschlagen und wird mit einem DZW-Plus von 31 Punkten als bester Oberwindener Oberligist belohnt. Insgesamt kamen 13 Spieler zum Einsatz, denen ich an dieser Stelle für ihre Spielbereitschaft danken möchte, auch wenn sich gerade gegen Ende der Saison leider doch des Öfteren spielerische Engpässe abzeichneten.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Fahrer (allen voran Alexander Lang und Peter Meyer für die oben erwähnten langen Fahrten) und an Ralf Schmidt, der sich um den Kontakt mit Karim Ismael kümmerte und keine Wege und Übernachtungen scheute.

… und Eddi Kais.

Wir haben ein bisschen Oberliga-Luft geschnuppert und sind nun heiß auf die kommende Saison in der Verbandsliga Süd. In bekanntem Terrain ist hier wieder ganz klar – der SCO wird wieder vorne mitmischen!

Heiko Adler

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

Moser
Mineralölhandel
Inh. Klaus Moser, Tribergerstr.46, 79215 Elzach
- Heizöl und Pellets
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier
Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

SCHREINEREI BISCHOFF

- **Unverbindliche Beratung**
- **Individuelle Planung**
- **Fachgerechte Ausführung**
- **Restaurierung**

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Die kommentierte Partie:
Cofman,Veaceslav (2106) – Meyer, Peter (2086) [D13]

OL11/12 Oberwinden-Karlsruhe Baden (1.7), 02.10.2011 *[Peter Meyer]*

Die kommentierte Partie kommt von Peter Meyer, der diese Saison bester Oberwindener Spieler in der Oberliga war. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Auftakt der ersten Saison des SC Oberwinden in der Oberliga erwartete man die 1. Mannschaft des Traditionsvereins Karlsruher Schachfreunde 1853. Nach sehr spannendem Kampf verlor man dieses Spiel denkbar knapp und unglücklich mit 3,5:4,5. Vielleicht war dieses Spiel schon vorentscheidend für den weiteren Verlauf der Saison. Mein Gegner an Brett 7 ist ein aufstrebendes Jungtalent, von dem künftig sicherlich noch viel zu erwarten sein wird. **1.d4 d5 2.c4 c6** Das ist die slawische Verteidigung im Damengambit. Heutzutage eine sehr populäre Spielweise. **3.cxd5 cxd5** Mit der Abtauschvariante verzichtet Weiß auf mögliche schärfere Abspiele. Dies ist eine sehr positionelle und sichere Spielweise, die oft ein Remis ergibt. Allerdings muss Schwarz aufpassen. Weiß behält ohne Risiko den Anzugsvorteil und stets eine leichte Initiative. **4.Sc3 Sf6 5.Sf3 e6** Schwarz vermeidet die weitere Symmetrie mit [5...Sc6 6.Lf4 Lf5 7.e3 e6 8.Ld3 Lxd3 9.Dxd3 Ld6 10.Lxd6 Dxd6 11.0–0 0–0 12.Tfc1 Tfc8 Problem hierbei ist, dass Schwarz irgendwann die Symmetrie brechen muss, sonst setzt Weiß als Erster Schachmatt und Schwarz kann nicht ebenso symmetrisch Matt setzen!] **6.Lf4 Ld6 7.Lxd6 Dxd6 8.e3 a6 9.Se5 Sc6?!** Dieser Zug ist etwas ungenau. Von c6 aus erreicht er nicht das wichtige Feld e4 und vor allem stört er die Wirkung des Läufers auf b7 und versperrt die offene c-Linie für den Turm. Sinnvollerweise sollte man erst mal den ohnehin notwendigen Zug 0–0 machen und schauen wie der Gegner reagiert. **11.Dd2 Lb7 12.Ld3 Sb4** Damit versucht Schwarz seinen Zug Sc6 zu rechtfertigen. **13.0–0 Sxd3 14.Sxd3** Schwarz ist jetzt mit seinem schlechten Läufer verblieben und muss diesen unbedingt befreien. **14...b4** [14...0–0 15.a3 Tfc8 16.Tac1 und der Lb7 bleibt zunächst eingeschlossen.] **15.Sa4 a5 16.Sac5 La6** Jetzt lebt der Läufer wieder **17.Tfc1 0–0 18.a3 Lxd3 19.Dxd3 Db6 20.axb4 axb4 21.h3** Die Stellung ist ausgeglichen **21...h6 22.g4!?**

Stellung nach 22. g4!?

Das ist sehr optimistisch gespielt von Weiß **22...Tfc8 23.g5 hxg5 24.fxg5 Se8** Der Springer strebt über d6 nach c4, e4 oder f5 **25.Tf1 Txa1 26.Txa1 Dc7** Jetzt droht die Dame beim weißen König einzudringen. **27.Kg2 e5**

Stellung nach 27. …e5

Den Angriff von Weiß am Königsflügel, kontert Schwarz klassisch im Zentrum **28.Df5 exd4** gleich g6 wäre etwas genauer gewesen **29.exd4 g6 30.Dg4** [30.Dxd5 Td8 und die weiße Stellung wirkt doch etwas luftig.] **30...Sd6** Jetzt kommt der Springer, wie im 24. Zug beschrieben, aktiv ins Spiel **31.Te1 Sf5 32.h4 Sg7** Schwarz verhindert ein mögliches weißes Gegenspiel. Schwächer wäre der aktive Plan [32...Ta8 33.h5 Ta2 34.Te8+ Kg7 35.hxg6 Txb2+ 36.Kf3 Kxg6 37.Tg8+ Sg7 38.Th8] **33.Te7?** Das verliert, eine Möglichkeit wäre Te5 gewesen **33...Dxe7! 34.Dxc8+ Kh7 35.Sd7 De4+ 36.Kf1 Db1+ 37.Kg2 Dxb2+ 38.Kf1 Db1+ 39.Kg2 De4+ 40.Kf1 Df4+ 41.Kg2 De4+** eine Zugwiederholung, um 40 Züge sicher erreicht zu haben. **42.Kf1 Sh5** Dame und Springer sind eine wundervolle und im Angriff sehr effektive Kombination **43.Db7 Df3+ 44.Ke1 De3+ 45.Kf1 Dd3+ 46.Ke1 De3+ 47.Kf1 Sf4** Dame und Springer knüpfen das Mattnetz, wobei der Springer zusätzlich noch die gefährdeten Bauern und Felder abdeckt **48.Sf6+ Kg7 49.Db5 Sd3 50.Kg2 Df2+ 51.Kh3 Df3+ 52.Kh2 Sf4 53.Se8+ Kh8**

Stellung nach 53. … Kh8

und das Matt auf g2 ist nicht mehr zu verhindern **0-1**

Peter Meyer

GASTHAUS SONNE & METZGEREI

Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle
GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT
79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

II. Mannschaft steigt wegen neuer Klasseneinteilung in die Bereichsklasse ab

Am Ende einer spannenden, aber für die zweite Mannschaft unglücklich verlaufenen Saison erspielte man den 8. Platz, der normalerweise für den Klassenerhalt gereicht hätte. Doch der Badische Schachverband beschloss eine neue Klasseneinteilung mit nur noch 2 Landesligen und so hätte man den 6. Platz erreichen müssen, um in der Landesliga zu bleiben. So aber nun zu den letzten 5 entscheidenden Spielen.

Das Erste war gegen **ZÄHRINGEN III**. Zum ersten Mal in Bestbesetzung hatten die Zähringer nie den Hauch einer Chance. Mit 7:1 wurden sie besiegt und die Hoffnung auf den Klassenerhalt stieg gewaltig. Peter Meyer, Bernd Banken, Mario Rösch, Andreas Wernet, Raphael Grandidier und Peter Pauk konnten gewinnen, Joachim Diehl und Markus Groß spielten Remis.

Der nächste Kampf war gegen **ZÄHRINGEN II**, einen Mitkonkurrenten um den 6. Platz. Natürlich, wie schon in den vorangegangenen Kämpfen, wieder ersatzgeschwächt versuchte man alles zu geben. Doch am Ende reichte es leider nur zu einem 4:4. 2 wichtige Punkte wurden liegen gelassen, die letztendlich zum Klassenerhalt fehlten. Leider konnte man an den vorderen Brettern diesmal keine Punkte erringen. Die Ersatzmänner Michael Weber und Bernhard Schmitt konnten zwar beide gewinnen, aber die Remise von Joachim Diehl, Markus

Die zweite Mannschaft im letzten Spiel der Landesliga-Saison 2011/12
v.l.n.r. Alex Lang, Bernd Banken, Andi Wernet, Mario Rösch, Joachim Diehl, MF Peter Pauk, Markus Groß und Raphael Grandidier.

Groß, Andreas Wernet und Raphael Grandidier genügten nicht zum Mannschaftssieg. Verloren haben leider Alexander Lang und Peter Pauk.

Im 7. Spiel war die allerletzte Chance gekommen. Gegen **SÖLDEN I**, wieder ein Mitkonkurrent um den Klassenerhalt, musste man unbedingt gewinnen, um 3 wichtige Punkte zu holen. Doch, wie schon in den vorherigen Spielen, starteten wir ersatzgeschwächt und der Gegner in Bestbesetzung. Trotzdem wollte man was holen. Man rechnete sich an den letzten 4 Brettern 3,5 Punkte aus, was auch rechnerisch und spielerisch möglich war. Doch es kam anders und wir holten hinten nur 2.5 Punkte und das reichte nicht. Der wichtige Kampf wurde knapp mit 4,5 zu 3,5 verloren. Bernd Banken und Mario Rösch verloren gegen ihre sehr starken Gegner an Brett 1 und 2. Werner Volk gab an Brett 8 durch eine Unaufmerksamkeit seine gewonnene Stellung ab und verlor ebenfalls. Remis spielten Joachim Diehl, Markus Groß und Peter Pauk, welcher auch einzügig den Gewinn übersah. Gewonnen haben Holger Blattmann und Raphael Grandidier.

Nach dieser Niederlage und den letzten beiden noch anstehenden Gegnern war die Enttäuschung natürlich riesengroß. Denn der nächste Gegner war der Tabellenführer **DREILÄNDERECK I**. Ohne sich eine Chance auszurechen ging man in den Kampf, das einzige Ziel: gut abschneiden. Was herauskam war ein wie ein Krimi verlaufener Mannschaftskampf, der nach über 5 Stunden wieder knapp mit 3,5:4,5 verloren ging. Dabei wurde eine Partie in Zeitnot, durch Übersehen des entscheidenden Zuges verloren. Naja, somit war der Abstieg perfekt. Alexander Lang und Peter Pauk konnten gewinnen. Joachim Diehl, Andreas Wernet und Werner Volk spielten Remis. Mario Rösch, Markus Groß und Michael Weber verloren ihre Partien.

Mannschaftsführer Peter Pauk hatte in der letzten Saison nur zweimal die „Bestbesetzung“ am Brett.

Der letzte Kampf gegen **WALDSHUT-TIENGEN II** wurde für uns zum Freizeitspiel und sollte für einen guten Abschluss sorgen. Ausgerechnet in diesem Kampf, in dem es um nichts mehr ging, spielte man zum zweiten Mal in Bestbesetzung. Was folgte war ein klarer 6:2 Erfolg und ein versöhnlicher Abschluss, auch wenn letztendlich der Abstieg angetreten werden musste. Gewonnen haben Joachim Diehl, Alexander Lang, Andreas Wernet, Raphael Grandidier und Peter Pauk. Remis spielten Mario Rösch und Markus Groß. Verloren hat Bernd Banken an Brett 1.

Ich bedanke mich bei 14 eingesetzten Spielern, die immer pünktlich und zuverlässig waren, trotz teilweise weiter Auswärtsfahrten. In der neuen Bereichsliga warten nun andere Gegner aus bisher unbekannten Ligen, wie der Ortenau und dem Schwarzwald, auf uns. Dass heißt, die neue Spielzeit wird wieder eine interessante Saison werden und wir hoffen natürlich als Mitfavorit um den Aufstieg mitspielen zu können.

Peter Pauk

HOFMAIER
Schreinerei • Meisterbetrieb
Küchen
Innenausbau
Badezimmer-Einrichtungen
Büro- und Bankeinrichtungen
Haus- und Wohnungstüren
Ladenbau
Schwarzwaldstraße 2 • 79215 Elzach • 07682-402 • info@schreinerei-hofmaier.de

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen
Zug um Zug...
...zu Ihrem Recht –
Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.
Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.
Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Bäckerei
MOCK
Winden • Elzach
07685-284 07682-925792

Die Pokalmannschaft schafft es bis in die 1. Runde des Badischen Pokals!

Im Pokalspiel gegen Ebringen am Brett
(hintere Reihe v.l.n.r.) Andi Wernet, Alex Lang, Bernd Banken und Eddi Kais.

Wie jedes Jahr, stellte auch diese Saison der Schachclub Oberwinden wieder eine Pokalmannschaft. Dieses Mal war es im Wesentlichen der Stamm der zweiten Mannschaft mit Aushilfen aus der Ersten.

Die 1. Runde überstanden wir mit FREILOS. In der 2. Runde hatten wir ein Heimspiel gegen den Bezirksligisten **GUNDELFINGEN I**. In einem spannenden Pokal-Fight wehrten sich die Gundelfinger sehr lange, ehe die Erfahrung der Oberwindener im Endspiel zu mächtig wurde und ein klarer 4:0 Sieg gefeiert werden konnte. Gewonnen haben Sebastian Völker, Bernd Banken, Andreas Wernet und Peter Pauk.

In der 3. Runde brachte uns das Los den Bereichsligisten **ENDINGEN I**. Wir spielten in Endingen und hatten dort einen guten Tag erwischt, was sich in guter Spielweise und auch im Ergebnis zeigte. Mit 3,5:0,5 wurde die Heimreise wieder angetreten. Gewonnen haben Edgar Kais, Alexander Lang und Peter Pauk. Remis spielte Andreas Wernet.

Nun waren wir im Halbfinale und der nächste Gegner waren die Schachfreunde aus **MERZHAUSEN**. Wir hatten ein Heimspiel und gingen als leichter Favorit in dieses Halbfinale. Nach langem und zähem Kampf wurden Gewinnstellungen verschenkt und die Remisstellungen konnten, trotz aller Versuche mit Figuren- und Bauernopfern(!), nicht mehr gewonnen werden So wurde dieser Kampf ein denkwürdiger und mit 1,5:2,5 knapp verloren. Bernd Banken, Andreas Wernet und Peter Pauk spielten Remis. Alexander Lang verlor leider seine sehr spannende Partie.

Nun ging es im Spiel um den dritten Platz gegen **EBRINGEN**. Der dritte Platz würde noch zur Qualifikation zum Badischen Pokal reichen. Auch hier war man gegen den Landesligisten leicht im Vorteil, was aber im Pokal nichts zu bedeuten hat, wie man im Halbfinale ja gesehen hatte. Doch diese Mal lief es richtig rund und alle Partien konnten ohne große Gegenwehr entschieden werden, so dass man verdient mit 3,5:0,5 gewann und in den Badischen Pokal einzog. Gewonnen haben Edgar Kais, Alexander Lang und Andreas Wernet. Bernd Banken spielte Remis.

In der 1. Runde im Badischen Pokal wurde uns der Schwarzwälder Bereichsliga Club Bräunlingen zugelost. Ein Auswärtsspiel, das aber von der Stärke der Gegner her gut zu lösen sein sollte. Verstärkt mit 3 Leuten aus der ersten Mannschaft wollte man unbedingt gewinnen. Doch wie so oft im Pokal kommt alles anders wie man denkt. Die klar schwächere Mannschaft zeigte uns die Grenzen auf und wir verloren mit 3:1 diesen Kampf und sind aus dem Pokal ausgeschieden. Gewonnen hat Peter Meyer. Verloren haben Edgar Kais, Heiko Adler und Alexander Lang.

Ich bedanke mich bei allen Spielern die teilgenommen haben und ihr Bestes gaben. Immer pünktlich und zuverlässig, einfach toll. Freuen wir uns auf die nächste Saison, vielleicht kommen wir dann ja in die 2. Runde auf Badischer Ebene!!

Peter Pauk

Dritte Mannschaft wird Vizemeister!

Ins neue Jahr startete die Dritte mit dem zweiten Tabellenplatz. Im Januar trat man dann in Bad Krozingen zum Spitzenspiel gegen den damaligen Tabellenführer an.

Die Dritte entschied das Spitzenspiel in Bad Krozingen mit 5,5:2,5 für sich. Allerdings spiegelt das deutliche Endergebnis bei weitem den Spielverlauf nicht wider und fiel zu hoch aus. Tabellenführer Bad Krozingen war mit einer guten Aufstellung, unter anderem mit allen vier 1800ern, am Start. Es entwickelte sich ein spannender, enger Kampf. Zwei Remis an den Spitzenbrettern von Michael Weber und Christian Riotte brachten

Die Spitzenbretter in der Dritten Michael Weber (re.) und Christian Riotte.

den 1:1 Zwischenstand, bevor Thomas Ruf und Martin Wißler mit Siegen die 3:1 Führung erzielten. Markus Wernet konnte an diesem Tag nichts Zählbares holen und verlor. Mannschaftsführer (MF) Torsten Becherer stellte dann den alten Abstand wieder her und es stand 4:2 für Oberwinden. Ein Blick auf die beiden längsten Partien des Tages lies ein 4:4 erwarten, jedoch erreichte Martin Heß noch Remis und Markus Mack konnte sogar gewinnen.

So stand es am Ende 5,5:2,5 für Oberwinden, was, wie gesagt, über den engen Verlauf des Matches hinwegtäuscht.

Damit hatte die Dritte nun die Tabellenführung der Bezirksliga übernommen.
Im Februar war dann Freiburg West im Elztal zu Gast. Durch ein 5:3-Erfolg gegen die Freiburger blieb die Dritte am Platz an der Sonne. Punkteteilungen an den ersten drei Brettern und ein voller Punkt von Martin Heß brachten die 2,5:1,5 Führung. Martin Wißler gewann, bevor Markus Mack per Remis auf 4:2 erhöhte. Damit brachte er das Team dem Sieg sehr nahe, obwohl Freiburg West nochmal auf 4:3 verkürzte. Walter Meyer baute seinen Vorsprung in der letzten Partie des Tages mehr und mehr aus, gewann und stellte damit den 5:3 Endstand sicher.

Auswärts beim Tabellenletzten im Dreisamtal zeigte die Mannschaft eine konzentrierte Leistung und gewann deutlich mit 7:1. Lediglich der MF selbst hatte keinen guten Tag erwischt.

Am 8. Spieltag trat Gundelfingen nicht an, da sie keine Mannschaft zusammenbringen konnten. Dies war bereits das zweite Mal in der Saison, dass ein Gegner nicht antrat. Durch diese beiden kamplosen 8:0 Siege und auch weitere kampflose Ergebnisse in der Liga entstand ein verzerrtes Bild der Tabelle vor dem letzten Spieltag.

Aus diesem Grund wäre in Horben in der neunten Runde ein Mannschaftspunkt notwendig gewesen, um die Meisterschaft zu erringen. Dies gelang nicht, da die Mannschaftsleistung an diesem Tag nicht ausreichte. Das Ergebnis war ein knappe 3,5:4,5 Niederlage.

Oberwinden III in Horben am letzten Spieltag.

Merzhausen II sicherte sich letztendlich Platz 1. Glückwunsch an dieser Stellte. Trotz der Niederlage am letzten Spieltag kann die Dritte auf eine insgesamt sehr gute Saison zurückblicken. Nach dem 5. Platz in der Vorsaison nun der 2. Platz mit 20 Punkten.
Beste Punktesammler der Dritten waren Martin Heß mit 5/7 und Thomas Ruf mit 4,5/6. Beide konnten dadurch auch ihre DWZ auf über 1700 verbessern. Allen eingesetzten Spielern herzlichen Dank und bis zur neuen Saison.

Torsten Becherer

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären & Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen des Elztals im Südschwarzwald

AVIA
Audi
Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

www.spath-schuetzen.de

Hauptstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Förderverein Schachclub Oberwinden

Mitgliederversammlung 2012

Am Samstag, 07. Juli 2012 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderverein Schachclub Oberwinden statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Antrag auf Satzungsänderung von § 12 „Auflösung des Vereins, Vermögensfall“
9. Antrag auf Satzungsänderung von § 9 „Mitgliederversammlung“
10. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Gez. Harry Schindler

1. Vorsitzender

Weinhandlung
S H
WINDEN

Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden
Tel. 07682/9259925
E-Mail S.Hermsen@web.de

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Löwen-Post

Mitgliederversammlung 2012

Am Samstag, 7. Juli 2012 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus zum Adler, Hauptstraße 30, 79297 Winden im Elztal die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Schachclub Oberwinden 1957 e.V. statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder
   a) 1. Vorsitzender
   b) 2. Vorsitzender
   c) Schriftführer
   d) alle Mannschaftsführer: 1. bis 6. Mannschaft
   e) Jugendleiter
   f) Turnierleiter mit Siegerehrung
   g) Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
   a) 1. Vorsitzender
   b) Schriftführer
   c) Turnierleiter
   d) Jugendvertreter
   e) Mannschaftsführer 2. Mannschaft
   f) Mannschaftsführer 4. Mannschaft
   g) Mannschaftsführer 6. Mannschaft
   h) zwei Kassenprüfer
9. Sonstiges

Gez. Michael Kammerer 1. Vorsitzender

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

Mannschaft IV: Die Klasse wurde gehalten!

Der Klassenerhalt in der Kreisklasse A, mit einem hervorragenden 4. Platz und 16 Mannschaftspunkten, wurde mehr als deutlich errungen. Aber bis dorthin wurden der vierten Mannschaft viele Steine in den Weg gelegt. Mehrmals mussten Spieler in die dritte Mannschaft abgegeben werden und nach 2 Siegen und 2 darauffolgenden Niederlagen stand man zwischenzeitlich nur noch auf dem 6. Platz mit einem Vorsprung von lediglich 3 Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz.

Auch im Schach gilt die 3-Punkte Regel und bei einer erneuten Niederlage drohte ein Abstiegsplatz. Um dies zu verhindern, begaben wir uns am 5. Spieltag zum Viertplatzierten Freiburg Wiehre II. Ein Gegner, bei dem man nie sicher sein konnte, spielt er mit 5 oder 8 Mann oder tritt er überhaupt an. Zu unserem Glück wurden 8 Mann zum Kampf aufgeboten. Dieser fand in der wunderschönen Gaststätte des PTSV Jahn Freiburg, mit Blick auf das Badenova-Stadion des Sport Club Freiburg, der wie wir auch sein Ziel Nichtabstieg erreicht hat, statt.
Das Zweite was auffiel war eine runde Tonne, vollgeklebt mit 10, 20 und 50 Euroscheinen. Außerdem eine Krone mit lauter 10 Cent – 2 Euro-Stücken. Bei genauerem hinsehen war klar, dies war die Geburtstags-Feier einer Rockergruppe und ein entfernen der Scheine keine gute Idee, wenn man an seinem Leben hing. Also ließ man die anziehenden Scheine an ihrem Platz und konzentrierte sich auf sein Spiel. Schließlich stand es nach hartem Kampf 2,5:5,5 zu unseren Gunsten, lediglich der Mannschaftsführer verlor seine Partie.

Nach diesem Spieltag bauten wir nun unsere Führung auf 5 Punkte zu einem Nichtabstieg aus, aber es standen noch 4 Spiele aus. Am 6. Spieltag kassierten wir eine unglückliche Heimniederlage mit 3:5 gegen Freiburg West II. Wie oben erwähnt, wurden einige Kräfte in die dritte Mannschaft abgegeben, was einen Sieg verhinderte. Schlimmer jedoch war, dass der Drittletzte seinen Kampf gewinnen konnte und der Vorsprung auf 2 Punkte dahin schmolz. Nun musste gegen den Zweitletzten, Denzlingen II, ein Sieg her. Aber leider kam man über ein glückliches 4:4 nicht hinaus. Tobias Pauk gewann auf Zeit, trotz klar verlorener Stellung. Auch die Zeit gehört zum Spiel dazu und eigentlich müsste dies unser ehemaliger Schachfreund Klaus Kury bei uns gelernt haben. Jetzt schloss auch noch der Drittletzte, Sölden II, durch einen Sieg auf uns auf.

Die Vierte v.l.n.r. mit Walter Meyer, Olli Burger, Wolfgang Scherer, Markus Mack, Michael Neuendorf, Martin Volk (verdeckt), Heinz Strinitz und Volkmar Wangerowski.

Die Ausgangslage wurde immer schwieriger. Wir gehörten mit unseren 10 Mannschaftspunkten zu einer Gruppe von 5 Mannschaften, welche zwischen 8 und 10 Mannschaftspunkten hatten und auch Denzlingen II mit 5 Punkten machte sich noch Hoffnungen. Jetzt war es endgültig Zeit für einen Sieg. Leider kam jetzt ausgerechnet der Aufstiegsaspirant Schachfreunde Schwarz-Weiß Merzhausen in unsere Gemeinde. Gut, dass wir in voller Stärke auf einen ersatzgeschwächten Gegner trafen. Es trifft auch ab und zu mal andere, nicht immer nur uns, und nach kurzer Zeit stand das Ergebnis 5,5:2,5 zu unseren Gunsten fest.

Damit war der Klassenerhalt am vorletzten Spieltag bereits geschafft, da wir einen Vorsprung von 4 Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz inne hatten und durch den Rückzug von Horben III, der letzte Spieltag kampflos an uns fiel. Durch diese letzten beiden Siege verbesserte man sich schließlich noch auf den 4. Platz. Aber auch nächste Saison gilt, mehr als der Klassenerhalt ist nicht drin.

Ich hoffe meine Berichte über die vierte Mannschaft haben euch gefallen. Den Lesern wünsche ich noch einen schönen und erholsamen Sommerurlaub und auch zur neuen Saison werde ich interessante Berichte zur vierten Mannschaft beisteuern. Bis dahin ein dreifach kräftiges Schach Matt, Schach Matt, Schach Matt.

Michael Neuendorf

Vereinsmeisterschaft 2011/12 – Doppel für Alex Lang

Alex Lang schaffte das Double – Vereinsmeister und Blitzmeister – Herzlichen Glückwunsch!

Die Vereinsmeisterschaft 2011/12 war diesmal zweigeteilt. Bis zur Winterpause räumte der Außenseiter Thomas Ruf richtig auf. Er startete mit 4 aus 4. während die Favoriten allesamt fleißig Punkte abgegeben haben. In Runde 4 war dann der Wendepunkt. Bernd Banken und Peter Pauk waren schon etwas weiter hinten und so kam es zum Verfolgerduell zwischen Alex Lang und dem Autor dieser Zeilen. Ich verlor eine spannende Kampfpartie und so kam Alex auf Platz zwei.

Die Winterpause hat womöglich Thomas nicht gut getan, da er danach drei Partien hintereinander verlor. Allerdings bekam er auch die drei DWZ-Stärksten vorgesetzt. So schien alles gut für Alex zu laufen. Andi Wernet und ich waren die engsten Verfolger. Die Runden 6 und 7 brachten die Entscheidung.
In Runde 6 war dann die erste wichtige Partie zu sehen. Andi spielte mit Weiß gegen Alex und eröffnete mit 1.f4. Recht logisch, da er mit Schwarz ja auch Holländisch spielt. Aber irgendwie verirrte sich ein Springer auf a3 und der fehlte im Kampf. Somit baute Alex seine Führung aus. Nur noch ich konnte auf einen Ausrutscher hoffen. Aber in Runde 7 spielte Alex mit Schwarz gegen Peter Pauk gewohnt sicher und ließ nichts mehr anbrennen.

Spannend war es dann noch um die Ratingpreise von DZW 1600 bis 1800 und unter 1600. Auch hier fielen die Entscheidungen erst in der letzten Runde. Thomas Ruf hat sich dank seines „4 aus 4 Starts“ ganz knapp den Ratingpreis von 1600 bis 1800 gesichert.

Vereinsmeisterschaft: Thomas Ruf wurde Sieger in der Wertungsgruppe 1600 – 1800 und …

Martin Hess war gerade mal 0,5 Punkte dahinter und hätte mit einem Sieg gegen Bernd Banken in der letzten Runde noch vorbeiziehen können. Diese entscheidende Partie verlor er aber und so konnte sich Thomas dank Schützenhilfe den Ratingsieg sichern.

In der Ratingliste unter 1600 kam es zum Endspiel zwischen Michael Kammerer und Martin Schneider, welches Martin nach einem Remis in der regulären Partie im Blitz für sich entscheiden konnte. Beide erreichten gute 3,5 Punkte.
Hier die Endtabelle:

1.	A. Lang	6 P.
2.	E. Kais, A. Wernet	5 P.
4.	B. Banken	4,5 P.
5.	T. Ruf, P. Pauk	4 P.
6.	M. Hess, M. Mack, W. Meyer, M. Schneider, M. Kammerer, M.Wernet	3,5 P,
13.	O. Burger, M. Wissler, A. Diehl	3 P.
12.	M. Oswald,	2,5 P.
14.	H. Schomas	2 P.

…Martin Schneider nach spannendem Blitzentscheid gegen Michael Kammerer Sieger der Wertungsgruppe bis 1600.

Als Partie habe ich mir diesmal eine psychologisch ausgezeichnete Partie von Thomas Ruf herausgesucht. Es war die 4. Rd. Thomas führte wie erwähnt bereits mit 3 aus 3 und hatte eine harte Nuss zu knacken. Mit Schwarz gegen den „ultra-aggressiven Killer“ Martin Hess. Martin greift immer an, opfert gerne und spielt immer auf Matt. Das musste z.B. Mr President M. Kammerer in Runde 1 mit Weiß erfahren. Hier nur die ersten 12 Züge. M. Kammerer – M. Hess 1.e4 e5 2.Sf3 f5 (schon geht es los) 3.ef e4 4.Se5 Sf6 5.Lc4? d5 6.Lb5+ c6 7.Le2 Lxf5 8.Sg4? (Michael ist schon verunsichert. Besser 8. d4) 8.-Sbd7 9.Sxf6 Sxf6 10.d3 Lc5 11.Lg5 Db6 12.de Sxe4 und es ist schon aus - 0:1 im 20. Zug.
Nun aber zurück zu M. Hess – Th. Ruf. (Thomas kennt die Stärken Martins, er kennt aber auch Martins Schwächen und deshalb hat diese Partie mich sehr beeindruckt.) 1.e4 e5 2.f4 (was sonst) 2.-Sc6! (sehr klug- Königsgambit ablehnen gegen den Killer) 3.Sf3 d6 4.Lc4 h6! (Sehr sicher) 5.c3 Sf6 6.d3 Le6 !! (Zwei !! von mir. Ich hätte das nie gespielt. Auch Fritz hätte es nicht gespielt. Plötzlich sagt Fritz aber = und gibt Thomas Recht. Zumal der starke Lc4 abgetauscht wird. Die Bauern e6 und e5 haben auch Vorteile, sie kontrollieren viele Felder) 8.fe Sxe5 9.Sxe5 dxe5 10.Da4 Dd7! (Damentausch trotz Doppelbauer) 11. Dxd7 Kxd7 (Die Stellung ist etwa gleich. Vielleicht sogar minimal besser für Weiß, aber ich glaube Martin war hier schon genervt und schon kommt der Fehler in einer Stellung in der Martin einfach keinen Plan hat.) 12.0-0? (Ab jetzt läuft es rund für Thomas und er spielt einfach stark und irgendwie merkt man, dass er Spaß hat) 12.-Lc5+ 13.Kh1 Taf8 14.Sd2 Sg4! 15.h3 Sxf2+ 16.Kh2 Sxd3 17.Sf3 Ld6 18.Le3 Sxb2 19.Sd2 Sa4 20.Tfb1 b6 21.Tb3 Sc5 22.Lxc5

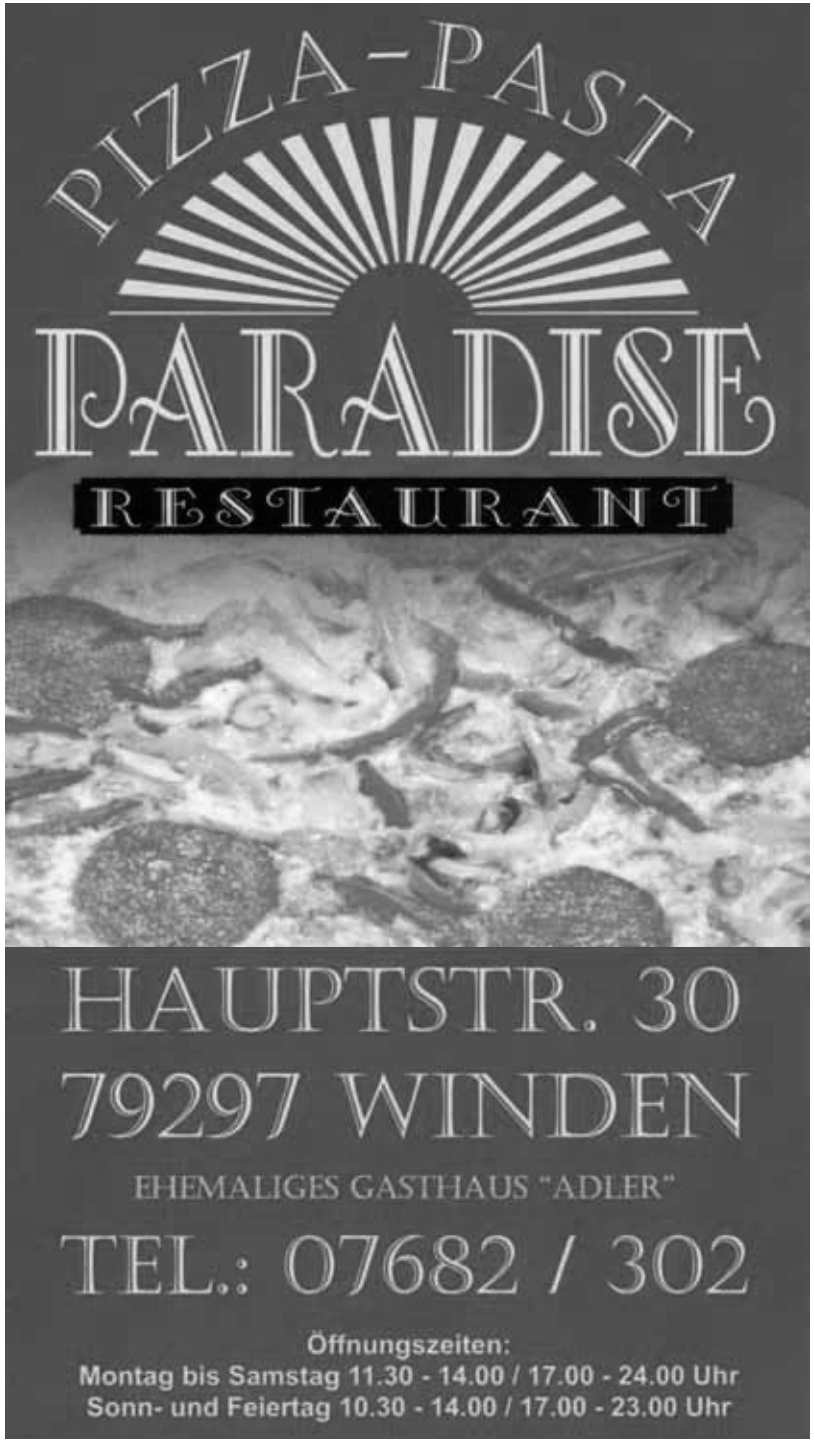
Martin Hess wurde Zweiter in der Blitzmeisterschaft und Ratingsieger 1600 -1800 …

Lxc5 23.Sf3 Ld6 24.a4 Tf4 25.Te1 Thf8 26. c4 g5 27.Td3 Kc8 28.Kg3 Tg8 29.Sh2 h5 30.Sf3 g4 31.Sd2 h4+!! (Genial gespielt!) 32.Kxh4 g3 33.Kh5 Tf7 34.Kh6 Lf8+ 35. Kh5 Th7 Matt!
Eine von Thomas sehr gut gespielte Partie.

Alexander Lang hat auch das Doppel geschafft. Nicht nur souveräner Vereinsmeister, sondern auch noch Blitzmeister. Gratulation! Hier wurden alle Punkte zusammengezählt. Das heißt, wer mehr Turniere mitspielt hat größere Chancen. Alex spielte 4 der 5 Turniere mit und war immer vorne dabei. So erreichte er 28,5 Punkte vor Martin Hess der mit 26,5 Punkten Ratingsieger in der Gruppe von 1600 – 1800 wurde. Dritter wurde FM Peter Dittmar mit 25,5 Punkten bei nur drei Turnieren. Wolfgang Scherer wurde mit 15,5 Punkten aus drei Turnieren Siebter aber in der Ratingrangliste bis 1600 wurde er Erster und sicherte sich damit durch eine solide Leistung ebenfalls einen Ratingpreis.
Vielen Dank an alle SCO Spieler und viele Elopunkte!

Eddi Kais

…und Wolfgang Scherer wurde Siebter der Blitzmeisterschaft und Sieger der Wertungsgruppe bis 1600



Mannschaft V: Was für eine Rückrunde …

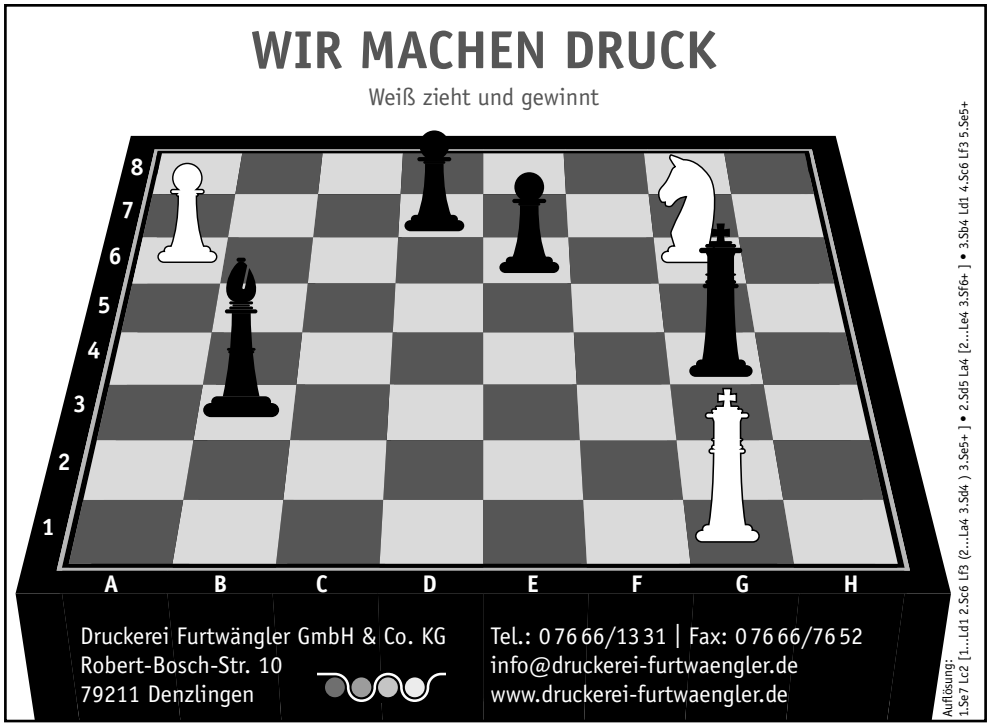
Bernd Wissler, Martin und Axel Blattmann sowie Martin Schneider bildeten den Stamm der Fünften.

Treue Leser meiner Berichte erinnern sich vielleicht noch an die Überschrift in unserer letzten Ausgabe: Die Fünfte grüßt von Oben... Aber was war denn das für eine kuriose, aber zum Teil auch ärgerliche zweite Saisonhälfte.

An Spieltag fünf durften wir nach Merzhausen reisen. Die vielleicht beste Aufstellung der Saison mit Urgesteinen wie Klaus Burger und Stefan Schill fuhr nach Merzhausen um mit 5:0 kampflos zu verlieren. Aber wie das??? Leider kam bei keinem von uns an, dass deren Dritte und Vierte im 20 Kilometer entfernten Rimsingen ihre Heimspiele austragen und so wurden die Partien gegen uns allesamt wegen „Nichtantretens“ mit „kampflos gewonnen“ gewertet. Sehr ärgerlich, denn umsonst waren sie aufgestanden, die tapferen Recken und verfuhren unnötig Sprit. Das schlimmste war natürlich der Verlust der Tabellenspitze und ein Sturz auf Platz 5.
Nun aber zum Rest der Saison. Ich verspreche nicht zu viel, wenn ich sage, dass das schnell erzählt ist. Aber der Reihe nach. An Spieltag 6 loste uns der Staffelleiter noch mal gegen Merzhausen IV. Mehr als ein 2,5:2,5 sprang aber leider nicht heraus, mit einer etwas schlechteren Aufstellung als einige Wochen zuvor.
Spieltag 7… kampfloser Sieg gegen Endingen IV.
Spieltag 8… kampfloser Sieg gegen Umkirch II.
Spieltag 9… Freilos…
Nein, das ist kein schlechter Scherz, sondern die reine Wahrheit. Sage und schreibe ein einziges Mal saßen die Spieler der Fünften in der Rückrunde am Brett.
Durch die vielen Kampflossiege ist es natürlich nicht verwunderlich, dass wir am Ende auf einem guten zweiten Tabellenplatz stehen. Durch unser “Nichtantreten” verloren wir allerdings das Aufstiegsrecht in die Kreisklasse B.
Das war mit Sicherheit nicht die Rückrunde, welche wir uns vorgestellt hatten, aber gegen Spielermangel bei den Gegnern ist eben kein Kraut gewachsen. Auch deshalb findet sich diese Saison keiner unserer Spieler bei den Top-Punktesammlern. Martin und Axel Blattmann, Tobi Pauk und Martin Schneider holten alle 2,5 Punkte. Maxi Faiß sprang gegen Merzhausen in die Bresche und konnte zu meiner Überraschung einen tollen Sieg einfahren. Unser Arzt Bernd Wissler erreichte in zwei Partien die 50%Marke. Nun wird sich zeigen wie es in der kommenden Saison weitergeht.

Bleibt die Mannschaft zusammen wird man eventuell wieder um den Titel mitspielen können. Ansonsten müssen wir uns überraschen lassen. Ich bedanke mich bei allen eingesetzten Spielern für ihre Mühe und hoffe, dass alle am Ball bleiben. Ich verbleibe mit schachsportlichem Gruß und dem traditionellen “Schach Heil“. Bis zum nächsten Mal. Euer

Mathias Burger



Enge Kiste für Oberwinden VI

Nach dem spielfreien 5. Spieltag fuhren die Jungs mit ihrem Mannschaftsführer Bernhard Blattmann hochmotiviert zum Auswärtsspiel nach Kirchzarten, um bei der dritten Mannschaft von Dreisamtal was Zählbares mit nach Hause zu bringen. Leider wurde nicht viel mehr als eine Spazierfahrt daraus, denn die für das Schachspiel vorgesehene Schule war einfach nicht aufzufinden, was letztlich zu einer kampflosen Niederlage führen sollte.

Anschließend ging es zur Dritten nach Sölden, ein klassisches Kellerduell, der Letzte gegen den Drittletzten. Eine Niederlage hätte wohl böse Auswirkungen gehabt. Zum eh schon vorhanden Druck kam auch noch der Umstand dazu, nur mit 4 Mann anzutreten. Aber die glorreichen 3 (Diehl, Schätzle und der Mannschaftsführer) zeigten sich davon unbeeindruckt und mit Sieg, Remis und Sieg war das 2,5 : 2,5 gerettet. Tobias Weber musste sich bei seiner Premiere geschlagen geben.

Die sechste Mannschaft
(v.l.n.r.) Florian Schneider, Michael Neuendorf (nur in der ersten Runde eingesetzt), MF Bernhard Blattmann, Alex Diehl und Philip Schätzle.

Tja, um den Hattrick sozusagen zu komplettieren war in Runde 8 erneut ein Auswärtsspiel zugelost worden, und als kleines Schmankerl obendrein auch noch der unangefochtene Spitzenreiter, die Reserve der Schwarzen Pumpe aus Freiburg. Tolle Aussichten! Und zu allem Übel musste man auch noch auf die Stammkraft Philip Schätzle verzichten. Aussichtslos? Die Pumpe war im Schnitt um 300!!! DWZ Punkte besser als unsere Jungs. Hoffnungslos? Nicht im Geringsten, denn nur haarscharf wurde das 2,5 : 2,5 verpasst. Am Spitzenbrett holte sich Florian Schneider ein mehr als respektables Remis, an Brett 2 brillierte Alexander Diehl gegen seinen schier übermächtigen Gegner und machte ihn platt. Der Mannschaftsführer (MF) Bernhard Blattmann ließ sich ebenfalls nicht bezwingen und erkämpfte sich ein Remis. Leider musste sich Martin Blattmann gegen seinen deutlich stärkeren Kontrahenten geschlagen geben. Wie es wohl ausgegangen wäre mit Philip Schätzle in seiner momentan bestechenden Verfassung? Na ja, zum Saisonausklang war er ja glücklicherweise wieder da. Aber der Druck wurde nun immer größer. Man war nun gezwungen zu gewinnen, um den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen. Immerhin war mal wieder ein Heimspiel angesagt, doch leider kam mit Merzhausen IV der nächste schwere Brocken. Die Gäste lagen als Dritter auf Aufstiegskurs. Aber gerade in dieser schwierigen Situation zeigten die Jungs was in ihnen steckt. Am Spitzenbrett hatte es Florian Schneider mit dem ehemaligen Elzacher Stefan Dufner zu tun. Der Mannschaftsführer aus Merzhausen zwang letztlich Florian in die Knie. Die 300 DWZ mehr, die der Gegner von Alexander Diehl hatte, brachten ihm letztlich auch nichts, er musste sich unserem Jungstar beugen. Dem Gegner von Philip Schätzle, der immerhin alle seiner letzten 5 Spiele gewann, hatte nun wieder mal das Vergnügen das Brett als Verlierer zu verlassen. Haste gut gemacht, Philip! Unser MF Bernhard wollte und konnte dem selbstverständlich nicht nachstehen und gewann auch seine Partie. Dank Frank Mick kam Oberwinden VI wieder mal in den Genuss in kompletter Besetzung anzutreten. Auf ihn ist wie immer Verlass. Er kam, spielte und siegte! Mit diesem phänomenalen 4:1 Sieg konnte also der Abstieg doch noch vermieden werden. Allerdings ging es ziemlich knapp her, denn wir hatten nur einen Punkt mehr, aber das schlechtere Brettpunkteverhältnis (im Fußball: das Torverhältnis) als die beiden Absteiger Umkirch II und Sölden III.

Frank Mick – der entscheidende Joker im Kampf um den Klassenerhalt.

So kommen wir nun nochmal zurück zu den bereits erwähnten „glorreichen 3“.
MF Bernhard Blattmann mit 5 aus 7 und Alexander Diehl mit 4,5 aus 7 haben sich einen Platz in den Top Ten der C-Klasse sichern können. Chapeau, Chapeau!!! Philip Schätzle schaffte dies zwar nicht ganz mit seinen 3,5 aus 6, blieb aber die ganze Saison ohne Niederlage. Ebenfalls Chapeau, Chapeau!!! Die beiden Youngsters machten zudem noch die gewaltigsten DWZ-Sprünge aller Spieler des SC Oberwinden. Jungs, weiter so!!!

Martin Wissler

AUTO DISCH

Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

Spielerstatistik 2011/2012 des Schachclub Oberwinden 1957 e.V.

RL	Name	DWZ	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9		Pkte.	Spl.	%
1	Karim, Ismael	2370	2405	0,5	0	0,5		0,5		0				1,5	5	30%
2	Reinhart, Emmanuel	2311	2347													
3	Dittmar, Peter	2305	2297	0,5		1	0,5	0	0		0,5			2,5	6	42%
4	Fernandez Aguado,Juan Luis	2221	2292		0	0	0,5	0,5	1		0			2	6	33%
5	Germer, Philipp	2171	2177	0,5	0	0		0		0	0			0,5	6	8%
6	Schmidt, Ralf	2162	2174	0	0,5	0	1	0		0				1,5	6	25%
7	Kais, Edgar	2081	2111	1	0	1	0	0	0	0	0			2	8	25%
8	Adler, Heiko	2062	2050	0	0,5	0,5	0	1	0	0	0			2	8	25%
9	Meyer, Peter	2094	2103	1	0,5		0,5	1	0,5	0,5	0,5			4,5	7	64%
10	Völker, Sebastian	2059	2106	0	0	0,5	1		0,5		0			2	6	33%
11	Haberer, Michael,Dr.	2077														
12	Banken, Bernd	2030		0	1	0,5	0,5	1		0	0	0		3	8	38%
13	Rösch, Mario	1947	1980	0,5	0,5	0,5	0	1	0	0	0	0,5		3	9	33%
14	Diehl, Joachim	2034		0,5	0	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5	1		5	9	56%
15	Trenkle, Friedhelm	2013														
16	Lang, Alexander	1955	2063			0,5	1	0	0	0	1	1		3,5	7	50%
17	Groß, Markus	1944	2046	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0	0,5		4,5	9	50%
18	Wernet, Andreas	1937	1984	0,5			0	1	0,5	0	0,5	1		3,5	7	50%
19	Grandidier, Raphael	1918	2007	0	0,5	0		1	0,5	1		1		4	7	57%
20	Pauk, Peter	1863		0	0	0,5	1	1	0	0,5	1	1		5	9	56%
21	Blattmann, Holger	1798			0,5	0	0			1				1,5	4	38%
22	Weber, Michael	1787		0	0,5			0,5	1		0	1		3	6	50%
23	Riotte, Christian	1823	1924	0	0	0,5		0,5	0,5	1		0		2,5	7	36%
24	Becherer, Torsten	1773		1	0		0,5	1	0,5	0		0		3	7	43%
25	Volk, Werner	1870	1998		0					0	0,5			0,5	3	17%
26	Schmitt, Bernhard	1903		0,5	0,5				1					2	3	67%
27	Volk, Ulrich	1809		1	0,5				0,5					2	3	67%
28	Ruf, Thomas	1722		0,5	1	0		1		1		1		4,5	6	75%
29	Heß, Martin	1706		0	1	0,5		0,5	1	1		1		5	7	71%
30	Wernet, Markus	1616		1	1	1		0	0			0		3	6	50%
31	Oswald, Markus	1671		0,5	0,5	0,5				1				2,5	4	63%
32	Mack, Markus	1672		0,5	1			1	0,5	1	0			4	6	67%
33	Wissler, Martin	1680		1	1	0,5	1	1	1	1	1	0		7,5	9	83%
34	Wangerowski, Volkmar	1584		0	1	0	1	1	0	1	0			4	8	50%
35	Scherer, Wolfgang	1543		0,5			0,5	0,5	0,5	0,5	1			3,5	6	58%
36	Meyer, Walter	1599		0	1	0,5	1		1		0,5	0,5		4,5	7	64%
37	Semkovic, Wolfgang	1783				0,5		1		1				2,5	3	83%
38	Burger, Oliver	1509		1	1	0	0	0,5		0	1			3,5	7	50%
39	Schomas, Harald	1382			1	0	0	1	0,5	1				3,5	6	58%
40	Neuendorf, Michael	1299		0,5	1	0	0	0	1	0	1			3,5	8	44%
41	Wehrenbrecht, Torsten	1549														
42	Burger, Klaus	1563														
43	Volk, Martin	1418		0,5	1	0,5				0,5				2,5	4	63%
44	Reich, Stefan	1404				1	0,5	0,5						2	3	67%
45	Kammerer, Michael	1429		0,5		0			0,5					1	3	33%
46	Schill, Stefan	1488														
47	Schindler, Heinz	1600														
48	Schneider, Martin	1339		0,5		0,5	0,5		1	0				2,5	5	50%
49	Strinitz, Heinz	1618		1	1	1	0,5	1	0,5		1			6	7	86%
50	Walter, Thomas	1537														
51	Minges, Tilo	1408														
52	Trenkle, Markus	1335														
53	Wissler, Bernd,Dr.	1325		0,5		0,5								1	2	50%
54	Pauk, Tobias	1290				1	1		0,5	1				3,5	4	88%
55	Schneider, Florian	1227		0,5					0		0,5	0		1	4	25%
56	Diehl, Alexander	1209		0,5	0	1	0			1	1	1		4,5	7	64%
57	Schätzle, Philip	980		0,5	0,5	1	0			0,5		1		3,5	6	58%
58	Blattmann, Bernhard	1324		0,5	1	1	0			1	0,5	1		5	7	71%
59	Blattmann, Axel	1071		0,5	1	0,5	0,5		0					2,5	5	50%
60	Blattmann, Martin	1100		0,5	1	1			0		0			2,5	5	50%
61	Mick, Frank	1186					0					1		1	2	50%
62	Kury, Martin	1147							0					0	1	0%
63	Schnell, Christian	1265														
64	Müller, Christoph	1205														
65	Schindler, Harry	1296														
66	Burger, Mathias	962														
67	Becherer, Jan	809			0									0	1	0%
68	Faiß, Maximilian								1					1	1	100%
69	Pauk, Thomas															
70	Akcan, Simay															
71	Birk, Marcel															
72	Blattmann, Katja				0	0								0	2	0%
73	Föhner, Leonie Anna															
74	Imhof, Jakob						0							0	1	0%
75	Pauk, Janina															
76	Schätzle, Dominik															
77	Schätzle, Sarah															
78	Schultis, Claudius															
79	Weber, Tobias									0				0	1	0%
80	Fechti, Lars						0							0	1	0%
81	Wehrbein, Johannes															

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

Malergeschäft Schwendemann
Design mit Farbe

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Abschlusstabellen 2011/2012 mit Beteiligung des SCO

Oberliga Baden

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Bad Mergentheim	27	47½
2	Ettlingen	20	44½
3	Baden-Baden III	18	39
4	HD-Kirchheim	14	38½
5	Karlsruher SF	11	37
6	Dreisamtal	10	37
7	Kuppenheim	9	33
8	Waldshut-Tiengen	8	34½
9	Eppingen II	6	29½
10	**Oberwinden**	**3**	**17½**

Landesliga Freiburg/Hochrhein

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Emmendingen	21	51
2	Dreiländereck	21	42
3	Ebringen	20	43½
4	FR Zähringen 1887 II	13	40½
5	Sölden	13	32
6	Waldshut-Tiengen II	13	31
7	Merzhausen	11	34
8	**Oberwinden II**	**10**	**37½**
9	Brombach III	8	28½
10	FR Zähringen 1887 III	0	20

Bezirksklasse Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Merzhausen II	20	50½
2	**Oberwinden III**	**20**	**49½**
3	Emmendingen II	19	43½
4	Bad Krozingen	16	44
5	Ebringen II	14	37½
6	Horben II	13	33½
7	Freiburg West	9	34½
8	Waldkirch II	9	30½
9	Gundelfingen	4	21½
10	Dreisamtal II	1	15

Kreisklasse - A Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Markgräflerland	21	46½
2	Heitersheim II	20	49
3	Merzhausen III	17	45½
4	**Oberwinden IV**	**16**	**43**
5	FR Zähringen 1887 IV	14	37
6	Freiburg West II	12	39
7	Sölden II	11	35
8	Freiburg-Wiehre II	9	28½
9	Denzlingen II	8	34½
10	Horben III	0	0

Kreislasse C Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Schwarze Pumpe FR II	24	35
2	**Oberwinden V**	**20**	**31½**
3	Merzhausen IV	16	24½
4	Endingen V	15	26
5	Emmendingen IV	15	22
6	SF Markgräflerland II	13	22½
7	Dreisamtal III	12	24
8	Endingen IV	12	21
9	**Oberwinden VI**	**11**	**20½**
10	Sölden III	10	21
11	Umkirch II	10	21

Beste Punktesammler SCO (von insg. 58)

	Spieler	Pkte	Sp	%
1	Wissler,Martin	7,5	9	83
2	Strinitz,Heinz	6	7	86
3	Blattmann,Bernhard	5	7	71
	Hess,Martin	5	7	71
5	Diehl,Joachim	5	9	56
	Pauk,Peter	5	9	56
7	Ruf,Thomas	4,5	6	75
8	Diehl,Alexander	4,5	7	64
	Meyer,Peter	4,5	7	64
	Meyer,Walter	4,5	7	64

MP = Mannschaftspunkte, BP = Brettpunkte;
Aufsteiger/Absteiger

Verbandsrunde 2011/2012 - SC Oberwinden 1957 e.V.

Runde 1	**02.10.11**	**Oberwinden I**	-	Karlsruhe I	3½-4½
	09.10.11	**Oberwinden II**	-	Ebringen I	2½-5½
	09.10.11	**Oberwinden III**	-	Ebringen II	**4-4**
	09.10.11	**Oberwinden IV**	-	FR Zähringen 1887 IV	**4½-3½**
	09.10.11	**Oberwinden V**	-	**Oberwinden VI**	**2½-2½**
Runde 2	**23.10.11**	**Oberwinden I**	-	Waldshut-Tiengen I	1½-6½
	06.11.11	**Oberwinden II**	-	Emmendingen I	3-5
	06.11.11	**Oberwinden III**	-	Emmendingen II	**4½-3½**
	06.11.11	**Oberwinden IV**	-	Sölden II	**7½-½**
	06.11.11	Sölden III		**Oberwinden V**	**1-4**
	06.11.11	**Oberwinden VI**	-	Markgräflerland II	1½-3½
Runde 3	**20.11.11**	Baden-Baden III	-	**Oberwinden I**	5½-2½
	27.11.11	Merzhausen I	-	**Oberwinden II**	5-3
	27.11.11	Merzhausen II	-	**Oberwinden III**	**4-4**
	27.11.11	Heitersheim II	-	**Oberwinden IV**	5½-2½
	27.11.11	Emmendingen IV		**Oberwinden V**	**1½-3½**
	27.11.11	Endingen V	-	**Oberwinden VI**	**2-3**
Runde 4	**11.12.11**	**Oberwinden I**	-	Eppingen II	**4½-3½**
	11.12.11	**Oberwinden II**	-	Brombach III	**5-3**
	11.12.11	**Oberwinden III**	-	Waldkirch II	**8-0**
	11.12.11	**Oberwinden IV**	-	Markgräflerland I	2½-5½
	11.12.11	**Oberwinden V**		Schwarze Pumpe II	**4-1**
	11.12.11	**Oberwinden VI**	-	Umkirch II	0-5
Runde 5	**15.01.12**	Bad Mergentheim I	-	**Oberwinden I**	6-2
	29.01.12	FR Zähringen 1887 III	-	**Oberwinden II**	**1-7**
	29.01.12	Bad Krozingen I	-	**Oberwinden III**	**2,5-5,5**
	29.01.12	Freiburg-Wiehre II	-	**Oberwinden IV**	**2,5-5,5**
	29.01.12	Merzhausen IV	-	**Oberwinden V**	5-0
	29.01.12	**Oberwinden VI**		spielfrei	**5-0**
Runde 6	**05.02.12**	**Oberwinden I**	-	Dreisamtal I	2-6
	12.02.12	**Oberwinden II**	-	FR Zähringen 1887 II	**4-4**
	12.02.12	**Oberwinden III**	-	Freiburg West I	**5-3**
	12.02.12	**Oberwinden IV**	-	Freiburg West II	3-5
	12.02.12	Merzhausen IV	-	**Oberwinden V**	**2,5-2,5**
	12.02.12	Dreisamtal III	-	**Oberwinden VI**	5-0
Runde 7	**26.02.12**	HD-Kirchheim I	-	**Oberwinden I**	7,5-0,5
	04.03.12	Sölden I	-	**Oberwinden II**	4,5-3,5
	04.03.12	Dreisamtal II	-	**Oberwinden III**	**1-7**
	04.03.12	Denzlingen II	-	**Oberwinden IV**	**4-4**
	04.03.12	**Oberwinden V**	-	Endingen IV	**5-0**
	04.03.12	Sölden III	-	**Oberwinden VI**	**2,5-2,5**
Runde 8	**18.03.12**	**Oberwinden I**	-	Kuppenheim I	1-7
	25.03.12	**Oberwinden II**	-	Dreiländereck I	3,5-4,5
	25.03.12	**Oberwinden III**	-	Gundelfingen I	**8-0**
	25.03.12	**Oberwinden IV**	-	Merzhausen III	**5,5-2,5**
	25.03.12	Umkirch II	-	**Oberwinden V**	**0-5**
	25.03.12	Schwarze Pumpe II	-	**Oberwinden VI**	3-2
Runde 9	**15.04.12**	Ettlingen I	-	**Oberwinden I**	8-0
	29.04.12	Waldshut-Tiengen II	-	**Oberwinden II**	**2-6**
	29.04.12	Horben II	-	**Oberwinden III**	4,5-3,5
	29.04.12	Horben III	-	**Oberwinden IV**	**0-8**
	29.04.12	**Oberwinden V**	-	spielfrei	**5-0**
	29.04.12	**Oberwinden VI**	-	Merzhausen IV	**4-1**

Mein Konto
ist ein Schatz.

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Nur contomaxx, das Erlebniskonto, verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen: Das ideale Girokonto • Das perfekte Sicherheitskonto • Das attraktive Reise- & Freizeitkonto • Das Regio-Erlebniskonto . . . einfach ein Konto zum Verlieben. Die ganze contomaxx-Welt in Ihrer Sparkasse oder auf **www.contomaxx.de** . . . lebe dein Konto!

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“